

# BBJ WEIN-NEWSLETTER 2020\_12

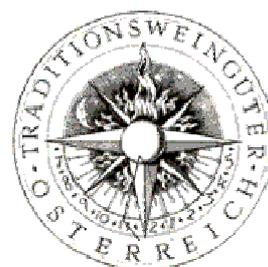
## 10. JUNI 2020

### Die Themen:

- Der Sommer naht, die Figur ruft – das Top-Thema von Dr. Herbert *Braunöck* ..... 2
- Falstaff-Federspiel Cup 2020 – ein Nachtrag..... 2
- Top 10 Lagen-Zweigelt aus Carnuntum..... 3
- ÖWM publiziert erste Daten zum Weinabsatz in Corona-Zeiten..... 3
- Italien bleibt auf seinem Wein sitzen ..... 5
- Die Wein-TV-Tipps bis Ende Juni..... 5
- Termine – Termine – Termine:
  - (1) Verkostungen | Präsentationen | Messen..... 10
  - (2) Seminare | Workshops | Trainings ..... 12
- Die Kooperations-Packages für den BBJ Wein-Newsletter 2020 ..... 13
- Die BBJ Wein-Newsletter-Partner ..... 14



**glatzer**  
*carnuntum*



**\*) Der Sommer naht, die Figur ruft – Das Top-Thema von Dr. Herbert Braunöck**

Unter dem Titel „Adeles Rezept: Schlank mit Sirtfood“ stand in der Gesund & fit Beilage 23/2020 der Tageszeitung Österreich ein Beitrag über das Abnehmen. Die Pop-Queen Adele soll mit dieser Diät über 40 (!) Kilo abgenommen haben. Die Erfinder dieser Diät meinen: „Nehmen wir genügend Sirtuine, respektive Resveratrol (gehört zu den Polyphenolen) durch die Nahrung auf, dann unterstützen wir den Fettstoffwechsel und setzen den Zellstoffwechsel auf Sparflamme, was den Alterungsprozess hinauszögert.“ Dazu gibt es eine Einkaufsliste mit Top-Sirtfoods. Und, Sie werden es nicht glauben, an erster Stelle steht Rotwein, gefolgt von den üblichen Verdächtigen, wie Chili, Kurkuma, Olivenöl, Sellerie (...). Es ist das erste Mal, dass ich den Rotwein in einer Ernährungsempfehlung gesehen habe. Die Leser unseres Newsletters wissen es aber besser. Rotwein ist nicht gleich Rotwein. Erst die Labor-Analyse gibt Gewissheit über die Menge an gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen. W&G Wein und Gesund zeichnet nach erfolgter Analyse den Wein mit 1, 2 oder 3 Punkten (Bild rechts) des W&G Gütesiegels aus. Und dann genügen ein bis zwei Gläser à 125 ml pro Tag um den positiven Effekt zu erzielen. Schlank mit moderatem Rotweingenuss?! Das ist neu und sehr erfreulich!! (hb) ([www.wein-gesund.at](http://www.wein-gesund.at))



Exklusiv dürfen wir an dieser Stelle weiterhin auszugsweise Schüttelreime aus dem am 4. November 2018 erschienenen Buch „Schüttelfieber“ (siehe <http://www.wein-consulting.at/buch08.html>) von „Weinprofessor“ Prof. Bernulf Bruckner abdrucken. Wir freuen uns sehr und danken herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen!

Des Weinprofessors aktueller Schüttelreim:

Ich häng‘ mich, spürt die Nase Wein,  
sofort in jede Vase ‘nein.

(Prof. Bernulf Bruckner sen.)



**\*) Falstaff-Federspiel Cup 2020 – ein Nachtrag**

Nach dem Kurzbericht über die Erfolge der Domäne Wachau beim Falstaff-Federspiel Cup 2020 im letzten BBJ Wein-Newsletter, erlauben wir uns an dieser Stelle – auf Nachfrage mehrerer Leser – auch noch einen Nachtrag mit den jeweils drei bestplatzierten Weinen der beiden Hauptkategorien Grüner Veltliner und Riesling sowie einen Überblick über die Siegerweine der anderen verkosteten Rebsorten.

Den Sieg der Riesling-Gruppe holte sich der *Jamek*-Federspiel aus der legendären Ried Klaus (94 Punkte). Auf den Plätzen zwei und drei rangieren *Högl* mit Ried Bruck und *Jäger* mit Ried Achleiten (beide 93 Punkte).

Der Cup-Sieg in der Kategorie Grüner Veltliner Federspiel geht diesmal an das Weingut *Prager* in Weißenkirchen für die Ried Hinter der Burg (93 Punkte). Dahinter platzierten sich *Alzinger* mit Ried Mühlpoint und F. J. *Gritsch* mit Ried Klaus (beide ebenfalls 93 Punkte).

Beim Gelben Muskateller holte sich F. J. Gritsch mit seinem Federspiel aus der Ried Hartberg den Sorten-Sieg (mit 93 Punkten), der beste Chardonnay war das Jochinger Federspiel von *Jamek* (91 Punkte) und den besten Neuburger der Wachau stellte die Domäne Wachau mit dem Federspiel Spitzer Graben (91 Punkte). (bbj)

Quelle: Falstaff online, Peter Moser, 03.06.2020, <https://www.falstaff.at/nd/die-sieger-des-federspiel-cup-2020/>

**\*) Top 10 Lagen-Zweigelt aus Carnuntum**

Mit der Umstellung auf die DAC-Qualitätspyramide und die dreistufige Regelung Gebietswein, Ortswein und Riedenwein rücken die Lagen in Carnuntum immer mehr in den Vordergrund. Egal ob Bärnreiser, Steinäcker, Bühl, Aubühl, Kirchweingarten, Haidacker oder Schüttenberg, alle haben gemeinsam, dass der Zweigelt besonders gut gedeiht. Winzerin Christine *Netzl* bringt es auf den Punkt: „Wir nehmen den Zweigelt, wenn er die Lage am besten ausdrücken kann.“ Gerhard *Markowitsch* lenkt den Fokus noch mehr auf die Riede selbst: „Je größer (i.e. qualitätsvoller, Anm.) die Lage, desto unwichtiger die Sorte.“

Falstaff testete in einem Zoom-Tasting am 28. Mai insgesamt zehn hochkarätige Lagen-Zweigelt 2017 (<https://developers.facebook.com/Falstaff.Magazin/videos/716935392386938/>) aus Carnuntum, wo der Jahrgang als „Traumjahrgang“ gilt.

Mit 94 Punkten gewann der Zweigelt 2017 Ried Schüttenberg von Philipp *Grassl*, den Vergleich mit seinen Kollegen knapp vor einer 7er-Gruppe gleich hoch bewerteter Weine. Darunter befand sich auch der Zweigelt 2017 Ried Haidacker unseres Kooperationspartners Walter *Glatzer*: „Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, breiterer Wasserrand. Etwas zurückhaltend, frische rote Kirschen, ein Hauch von Waldbeeren, dezente Edelholznancen, Weichseltouch. Mittlere Komplexität, zart blättriger Touch, Brombeerkonfit, integrierte Tannine, salzig-mineralisch im Abgang, ein facettenreicher Speisenbegleiter. 93 Punkte.“ Wir gratulieren herzlich! (*bbj*)

Quelle: Falstaff online, Bernhard *Degen*, 03.06.2020, <https://www.falstaff.at/pd/w/weingut-walter-glatzer-2017-blauer-zweigelt-ried-haidacker-loetw-goettlesbrunn/>

**\*) ÖWM publiziert erste Daten zum Weinabsatz in Corona-Zeiten**

Seit Mitte März sorgt die Covid-19-Pandemie für gravierende Einbußen bei Österreichs Winzern. Die einzelnen Absatzkanäle im In- und Ausland sind dabei sehr unterschiedlich betroffen. Die Österreich Wein Marketing GmbH (ÖWM) kann nun erste Daten zur Entwicklung des heimischen Handels während des Lockdowns präsentieren – mit teils überraschenden Ergebnissen.

Rund drei Viertel der inländischen Weinproduktion werden in Österreich selbst abgesetzt. Dabei lassen sich 58 % des heimischen Wein-Gesamtkonsums, also 137 Mio. Liter, der Gastronomie und Events zuordnen (Stand: 2019). Mit der Schließung der Gastronomie ab Mitte März brach somit für zwei Monate der wichtigste heimische Wein-Absatzmittler weg. Zum besseren Verständnis der Größenordnung: Heruntergebrochen auf den Zeitraum der Gastro-Schließung von Mitte März bis Mitte Mai fanden somit schätzungsweise über 23 Mio. Liter Wein keinen Absatz – eine gewaltige Summe, deren Verlust auch nicht mehr wettzumachen sein wird.

Per 15. Mai durfte Österreichs Gastronomie wieder öffnen. Für eine Einschätzung des Weinkonsums seither ist es noch zu früh, jedoch weisen Rückmeldungen von Gastronomen und Sommeliers darauf hin, dass die zurückkehrenden Gäste in ihrer Hinwendung zum heimischen Wein nicht nachlassen, sondern eher noch patriotischer bestellen. Die Preissensibilität variiert: Während Gäste mancher Lokale ihren Wein ökonomischer als vor der vorübergehenden Schließung auswählen, greifen jene anderer Lokale hochwertiger zu. Flexibilität bei der Weinbegleitung, eine aktive, auch glasweise Empfehlung heimischer Weine und der Hinweis auf ihr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis unterstützen die Gäste in ihrer Auswahl sowie Preisbereitschaft. Mit Sehnsucht erwartet wird jedenfalls die Ausweitung der Sperrstunden-Regelung ab 15. Juni auf 1 Uhr.

Die Wein-Exporte, die in den letzten Jahren stetig nach oben zeigten, wiesen laut ersten Zahlen der Statistik Austria auch in den ersten drei Monaten dieses Jahres eine positive Tendenz auf: Bis Ende März stieg die Exportmenge zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 7,5 %, während der Umsatz um 6 % zulegte. EU-Länder und Drittstaaten trieben die Exporte gleichermaßen an.

Mit der globalen Ausbreitung der Corona-Pandemie änderten sich die Voraussetzungen für die Weinausfuhr grundlegend. Für valide Vorhersagen ist es jedenfalls noch zu früh, zu vielfältig und komplex ist die Situation in den über hundert Ländern, in die Österreichs Weine inzwischen ex-

portiert werden. Rückmeldungen von Winzern zeichnen je nach Exportland und Absatzkanal ein sehr unterschiedliches Bild. Pau Roca, Generaldirektor der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV), ging Ende April allerdings von einem globalen Rückgang im Weinkonsum, einem Sinken der Durchschnittspreise und folglich einem Sinken der Verkaufserlöse und Profite für die Weingüter aus. Wie sich diese Einschätzungen auf Österreichs Weinexporte in ihren unterschiedlichen Absatzkanälen und Preiskategorien auswirken werden, wird sich noch zeigen.

Mit der Schließung der Gastronomie in Österreich war der Weinverkauf nur noch eingeschränkt über die Handelskanäle (Ab Hof, LEH, Fachhandel) möglich. Um einen Einblick in die Entwicklung der Handelssparten während der Lockdown-Phase im März und April zu erhalten, holte die ÖWM beim Marktforschungsinstitut GfK erste entsprechende Daten ein. Dabei zeichnen sich einige positive Tendenzen ab: Die 2.800 befragten repräsentativen Privathaushalte gaben an, im Verhältnis zum Vergleichszeitraum des Vorjahres fast 17 % mehr Wein im Handel gekauft und dafür 12 % mehr ausgegeben zu haben. Auch stiegen die Frequenz der Wein-Einkäufe und die Menge des gekauften Weins pro Einkauf.

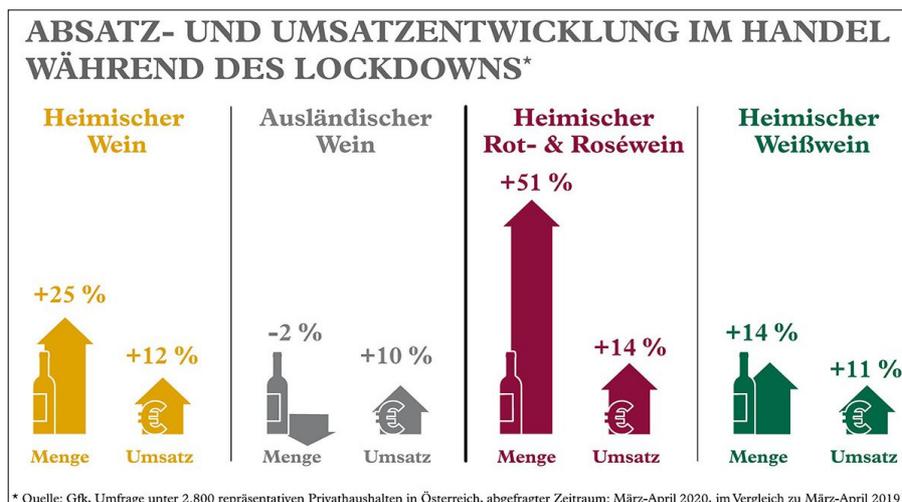
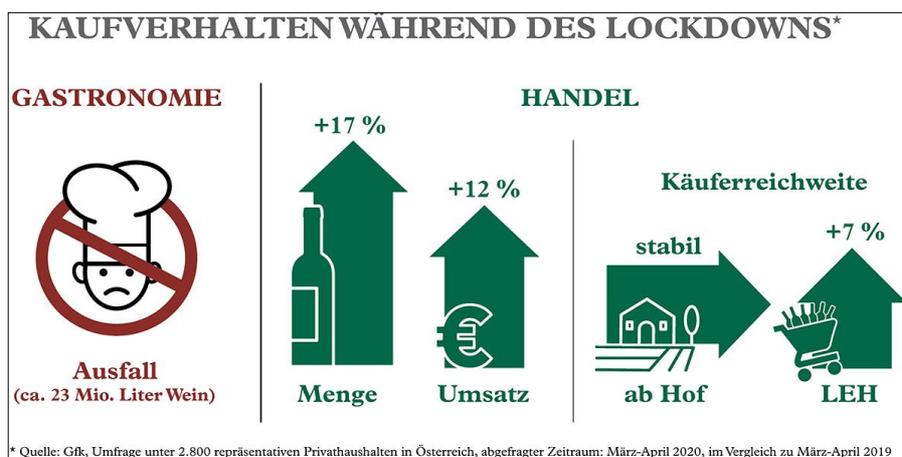
Erfreulicherweise blieb die Anzahl der Haushalte, die ihren Wein ab Hof einkaufen, im Vergleich zum Vorjahr laut eigenen Angaben stabil. Erwartungsgemäß sorgte der Corona-Lockdown für Steigerungen beim Lebensmitteleinzelhandel, im Vergleich zu März/April des Vorjahres

gaben 7 % mehr Haushalte an, dort Wein eingekauft zu haben.

Besonders profitiert zu haben scheint dabei der österreichische Wein mit einem Absatzzuwachs von über 25 %. Im Vergleich: Der Absatz ausländischer Weine sank im selben Zeitraum um knapp 2 %. Sehr bemerkenswert ist die Absatzsteigerung der Produktgruppe von heimischem Rot- und Roséwein um fast 51 %, während der Weißwein um mehr als 14 % zulegte.

Wermutstropfen: Zwar weisen auch die Umsatzzahlen laut Angaben der Haushalte nach oben, jedoch in geringerem Ausmaß als der Absatz. Im Vergleich zu den 25 % Absatzzuwachs von österreichischen Weinen lässt

der Umsatzzuwachs von 12 % (vgl.: 10 % beim ausländischen Wein) vermuten, dass sich die zusätzlich abgesetzten Mengen in niedrigeren Preissegmenten befanden. Ein sinkender Durchschnittspreis war die Folge. Dabei hinkte besonders die Umsatzsteigerung des Rot- und Roséweins mit über 14 % hinter seinen Absatzzuwachsen hinterher, während der Umsatz des Weißweins mit knapp 11 % nur geringfügig schwächer wuchs als sein Absatz. (bbj)



Quelle: ÖWM online, 10.06.2020, <https://www.oesterreichwein.at/presse-multimedia/presstexte/news-1-1/article/corona-erste-daten-zum-weinabsatz-liegen-vor>

**\*) Italien bleibt auf seinem Wein sitzen**

Die italienische Weinproduktion zittert angesichts der Coronavirus-Krise. Nach einem nicht exzellenten 2019 rechnet die Branche mit einem Umsatzrückgang von 63,5 % im laufenden Jahr. Sinkende Nachfrage aus dem Ausland, Probleme mit dem Neustart der Gastronomie und Konsumrückgang in Italien nagen an den Perspektiven des Weinsektors.

Laut einer Analyse der Mailänder Investmentbank Mediobanca, die die größten Weinkellereien des Landes unter die Lupe genommen hat, ist alleine bei den befragten Unternehmen mit einem Umsatzrückgang von 2 Mrd. Euro gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Wegen Exportproblemen befürchtet Italiens Weinsektor darüber hinaus auch noch die zunehmende Konkurrenz aus Frankreich, Spanien, Chile und den USA auf den bisherigen Zielmärkten. Weniger pessimistisch sind die Weingenossenschaften, die vor allem für große Supermarktketten produzieren. Für sie dürfte die Krise weniger schmerzhaft sein, ergab die Umfrage. Insgesamt sind in der Weinbranche in Italien 1,3 Mio. Menschen beschäftigt. Mit einer Produktion von 46 Mio. hl im Jahr ist Italien mit Frankreich der größte Weinproduzent weltweit.

Laut dem italienischen Landwirtschaftsverband Coldiretti beklagen 39 % der Weinkellereien Liquiditätsprobleme – und das in einer Zeit, in der eigentlich massive Investitionen zur Förderung des Exports notwendig wären.

Inzwischen arbeitet auch der Weintourismus für den Neustart. Wegen Ansteckungsgefahr dürfen Besucher die Weinkellereien zwar nicht besichtigen, Winzer können jedoch Gäste im Freien empfangen und Weinverkostungen organisieren. Weinliebhaber müssen ihren Besuch im Voraus buchen, berichtet Donatella *Cinelli Colombini*, Initiatorin der Plattform für gemeinsame Aktivitäten rund um den Weintourismus, „Movimento Turismo del Vino“ ([www.movimentoturismovino.it](http://www.movimentoturismovino.it)), aus dem bekannten toskanischen Weinort Montalcino: „Weinkellereien verfügen über viel Platz im Freien, von hier aus können wir starten.“ Zusätzlich wollen viele Winzer den Online-Verkauf stärken.

Zukünftig will man mit den großen Playern des Online-Tourismus, wie Expedia, Google oder TripAdvisor Vereinbarungen zur verstärkten Zusammenarbeit treffen, den Weintourismus in Italien noch mehr zu fördern. Weintouristen seien etwas älter und – noch wichtiger (!) – spendabler als der durchschnittliche Sommergast. Daneben ist es vor allem die ökologische Weinproduktion, die in Zukunft für den Kunden immer wichtiger werde. (*bbj*)

Quelle: Kurier online, 27.05.2020, <https://kurier.at/wirtschaft/italien-bleibt-auf-seinem-wein-sitzen/400853279>

**\*) Die Wein-TV-Tipps bis Ende Juni**

Wie immer ohne Anspruch auf Vollständigkeit; kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

- Montag, 8. Juni, 16:55 | arte (online verfügbar von 08.06. bis 06.09.)

Schwerpunkt: Gaumenfreuden – Die Lust am guten Geschmack

Champagner – Was ihn so besonders macht

Champagner gilt bis heute als absolutes Luxusgetränk. Könige und Adel machten den perlenden Schaumwein im 18. Jahrhundert berühmt. Dabei hatten Mönche die Perlen im Wein eher durch einen Zufall entdeckt. Im Winter hatte die Gärung in den Weinfässern ausgesetzt, die zweite Gärung im Frühjahr brachte Kohlensäure und damit auch die Perlen in den Wein: der Anfang einer Erfolgsgeschichte. In der Champagne helfen die Moderatoren Dörthe *Eickelberg* und Pierre *Girard* bei der Weinlese. Es gilt so behutsam wie möglich mit der Traube umzugehen, deshalb wird in der Champagne nur von Hand geerntet. Nicht nur Ernte und Produktion, sondern auch das Öffnen und Servieren des Champagners sind eine Wissenschaft für sich. Wissenschaftler beschäftigen sich auch mit der Zukunft des Champagners. Denn der Klimawandel verändert die Anbaubedingungen. Was passiert mit den Trauben, wenn Hitzewellen und Trockenperioden zunehmen? Wird es auch in Zukunft noch Champagner aus der Champagne geben?

- Dienstag, 9. Juni, 17:20 | arte (online verfügbar von 08.06. bis 09.07.)  
Schwerpunkt: Gaumenfreuden – Die Lust am guten Geschmack: Zu Tisch in der Region Emilia  
Aus der norditalienischen Region Emilia stammen Parmaschinken, Parmesankäse, *Pavarotti* und Ferrari. Seit Jahrhunderten wird hier aus den Weintrauben aber auch der kostbarste Essig der Welt hergestellt, der Aceto Balsamico Tradizionale.
- Donnerstag, 11. Juni, 16:15 | 3sat  
Schweizer Flussgeschichten – An der Rhône  
Die Natur durch Nachhaltigkeit für die kommenden Generationen zu bewahren, das ist auch im Sinne der Winzerin Caroline *Frey*. Alle Naturliebhaber im Tal sind sich einig: Das traumhafte Rhônetal ist schützenswert!
- Donnerstag, 11. Juni, 17:45 | ZDF  
Ein guter Grund zu feiern: Fronleichnam mit Pater Nikodemus *Schnabel*  
Mit seiner langen Geschichte ist Wein zum Kulturgut geworden, das wie kein anderes zum Genießen einlädt. Pater Nikodemus begibt sich auf die Reise, um das Geheimnis guten Weins zu ergründen. Im Christentum spielt der Wein eine zentrale Rolle als Symbol der Gemeinschaft. Fronleichnam erinnert daran. Die Feiertags-Ausflüge führen Benediktinerpater Nikodemus *Schnabel* zu außergewöhnlichen Menschen, in herausfordernde Situationen oder lassen ihn hinter die Kulissen und Mauern blicken. Dahin, wo sonst selten jemand hinschaut. Alles kann zu einem Spiegel für das Leben und die Seele werden.
- Donnerstag, 11. Juni, 19:00 | SWR Fernsehen (RP)  
Auf der Naheweinstraße: Menschen und Spuren entlang einer Ferienstraße  
Die Naheweinstraße wurde 1971 aus der Taufe gehoben. Sie hatte Vorbilder: die Deutsche Weinstraße, die schon im Dritten Reich gegründet worden war, und die Badische Weinstraße, die 1954 ins Leben gerufen wurde. Sie alle waren und sind Projekte zur Förderung des Weinbaus und des Tourismus. Im Gegensatz zur Deutschen Weinstraße konnte sich die Naheweinstraße nicht so recht durchsetzen. Nach euphorischen Anfängen verlief das Projekt im Sande. Doch die Naheregion wird unter Weinfreunden immer bekannter. Der Weinbau profitiert von mildem Klima und äußerst vielfältigem Böden. Die Landschaft hält spektakuläre Panoramen bereit. Kurstädte wie Bad Kreuznach und Bad Sobernheim locken schon lange Erholungssuchende in die Gegend, die von den Heilquellen aus die reizvollen Landschaften im Naheland erkunden.
- Freitag, 12. Juni, 00:35 | 3sat  
Romantische Flüsse (1/3) – Der Main  
Die Reihe „Romantische Flüsse“ stellt drei unterschiedliche Landschaften im Herzen von Europa vor – drei Flüsse, die ihrer jeweiligen Heimatregion ihren ureigenen Charakter geben und das Leben der Menschen an ihren Ufern nachhaltig prägen: Saar, Neckar und Main. Sie verbindet Aufnahmen der wunderschönen Landschaft, gedreht zu Wasser, zu Land und in der Luft, mit architektonischen Entdeckungen und lebendig erzählten Geschichten der Flussanwohner. Was alle Flüsse der Reihe gemeinsam haben, ist ein Hauch von Romantik, immer wieder spürbar in Landschaft und Architektur der großen und kleinen Städte am Ufer. Der Main ist der einzige Fluss Europas, der in alle vier Himmelsrichtungen fließt. Der Film stellt eine echte Prinzessin vor, die nach einem schweren Schicksalsschlag den Familienbetrieb am steilsten Weinberg des Mains übernommen hat.
- Freitag, 12. Juni, 01:15 | 3sat  
Romantische Flüsse (2/3) – Der Neckar  
Seit Jahrhunderten zieht der Neckar als Nationalfluss der Baden-Württemberger die Menschen in den Bann. Zwischen der Quelle am Schwenninger Moos und der Mündung trifft das Filmteam die älteste Weinlese-Crew in Stuttgart, die mitten in der pulsierenden Hauptstadt der Schwaben auch mit weit über 60 Jahren noch in Steilwandlagen herumkraxelt.
- Freitag, 12. Juni, 02:00 | 3sat  
Romantische Flüsse (3/3) – Die Saar  
Die Kanalisierung der Saar im 19. und 20. Jahrhundert hat die Landschaft verändert, einige der tiefsten Schleusen Deutschlands finden sich heute an ihrem Unterlauf. Hier ist auch Winzer Christian *Ebert* zu

Hause. Industrielle Nutzung und ökologischer Weinbau mögen vielerorts als Widerspruch erscheinen, nicht so an der Saar. Auch Steillagen-Experte *Ebert* hat nichts gegen die vor seinen Weinbergen vorbeituckenden Frachtschiffe, im Gegenteil: Der Ausbau zur Großschiffahrtstraße sorgt für eine gleichmäßig breite Wasserfläche. Das mildert die Temperaturen im Winter. Weniger frostanfällig und mit einer angenehmeren Säure ihrer Weine war hier die Kanalisierung der Saar für die Winzer ein Segen.

- Freitag, 12. Juni, 09:40 | N24 DOKU  
Von der Traube zum Wein – Deutsche Winzer und Kellereien  
Edler Champagner aus Frankreich, vollmundiger Rotwein aus Italien oder kräftiger Rioja aus Spanien. Doch deutsche Qualitätsweine sucht man vergebens? Von wegen! Mittlerweile kommen Spitzen-Tropfen der feinsten Trauben auch aus weltweit prämierten deutschen Weingütern und Sektkellereien. Die Reportage trifft Spitzenwinzer in ihren atemberaubenden Weingütern, stellt eine ostdeutsche Sekt-Erfolgsgeschichte vor und zeigt, wer hierzulande bei Böden, Reben und Trauben die Nase ganz weit vorn hat.
- Freitag, 12. Juni, 14:25 | WDR Fernsehen  
Toronto und Umgebung - Von der Metropole zu den Niagarafällen  
Toronto liegt nur rund zwei Stunden von den Niagarafällen entfernt. Ein Ausflug zu dem gigantischen Naturwunder lohnt sich. 3.160 Tonnen Wasser stürzen hier in nur einer Sekunde in die Tiefe. 20 km nördlich der Niagarafälle, wo der Niagara-Fluss in den Ontariosee mündet, liegt die Niagara-Weinregion mit dem kleinen historischen Örtchen Niagara-on-the-Lake. Diese Region ist für Kanadas berühmten Eiswein bekannt.
- Samstag, 13. Juni, 16:45 | hr fernsehen  
Zu Gast in Rheinhessen  
Nina *Thomas* macht einen Ausflug auf die andere Rheinseite – auf die „ebsch Seit“, wie es früher hieß. Das ist lange vorbei, und die Hessen auf beiden Seiten besuchen sich gerne. In Rheinhessen gibt es ausgezeichnete Weine und viele kreative Köche. Auf einer Fahrt durch die sanften Hügel der Weinberge besucht sie eine Winzerin, guckt in Landgasthöfen und Restaurants in die Töpfe, steigt in einen alten, verwinkelten Weinkeller und erlebt am roten Hang eine Winzervesper mit Weck, Worscht und Woi.
- Sonntag, 14. Juni, 20:15 | hr fernsehen  
Herrliches Hessen: Felsberg und Umgebung  
Eine Besonderheit ist sicherlich Hessens nördlichster Weinberg, der Böddiger Berg. Und der Wein kann sich sehen lassen, behaupten zumindest Weinkönigin Karina *Hilgenberg* und Klaus *Stiegel*.
- Dienstag, 16. Juni, 08:05 | ANIXE  
Victoria/South Australia mit Richy *Müller*  
In zweiten Teil dieser Folge besucht Richy *Müller* in South Australia eine Schafsfarm und den ältesten deutschen Ort der Südlichen Weltkugel, Hahndorf. Nach einem traditionellen deutschen Essen erkundet er die dortige Weinregion und macht eine Weinprobe.
- Dienstag, 16. Juni, 11:50 | 3sat  
Hessen à la carte: Wein und Fußball - passt!  
Sie lieben Wein, Fußball und gute Küche. Und sie verstehen zu feiern. Für die „Weinelf“, die Fußball-Nationalmannschaft der deutschen Winzer, gab es im Mai 2016 dazu reichlich Gelegenheit. Bei der Europameisterschaft der Winzer-Mannschaften, die 2016 im Rheingau und in Rheinhessen ausgetragen wurde, kämpften sechs europäische Weinnationen um den Titel. Die deutsche Weinelf ging als Titelverteidiger ins Turnier. Doch es geht um mehr als Sport. Mindestens ebenso wichtig ist die „dritte Halbzeit“: die abendlichen Feiern, bei denen die Mannschaften ihre kulinarischen Spezialitäten auf den Tisch bringen und bei denen die mitgebrachten Weine verkostet werden.
- Dienstag, 16. Juni, 14:00 | Bayerisches Fernsehen  
Bilder einer Landschaft: Streifzüge durchs Eisacktal  
Die Fuggerstadt Sterzing und das Künstlerstädtchen Klausen, Brixen – die älteste Stadt Tirols – und Bozen, die Landeshauptstadt, sind beliebte Ausgangspunkte für zahlreiche Entdeckungsreisen und Wanderungen. Durch Obstwiesen, Kastanienhaine und Weinberge führen die Wege zu Kunst- und Naturdenkmälern, zu Kirchen, Schlössern und Ruinen, zu Edelsitzen und Weinbauernhöfen.

- **Mittwoch, 17. Juni, 14:05 | WELT**  
Von der Traube zum Wein – Deutsche Winzer und Kellereien  
Edler Champagner aus Frankreich, vollmundiger Rotwein aus Italien oder kräftiger Rioja aus Spanien. Doch deutsche Qualitätsweine sucht man vergebens? Von wegen! Mittlerweile kommen Spitzen-Tropfen der feinsten Trauben auch aus weltweit prämierten deutschen Weingütern und Sektkellereien. Die Reportage trifft Spitzenwinzer in ihren atemberaubenden Weingütern, stellt eine ostdeutsche Sekt-Erfolgs-geschichte vor und zeigt, wer hierzulande bei Böden, Reben und Trauben die Nase ganz weit vorn hat.
- **Mittwoch, 17. Juni, 14:15 | SWR Fernsehen**  
Eisenbahn-Romantik: Der Reblaus Express - Eine Reise vom Wein- ins Waldviertel  
Durch die Rebhänge von Retz windet sich der Reblaus Express bergauf – gemächlich fährt er vom Wein- ins Waldviertel. Eine alte Strecke, eigentlich längst stillgelegt, in einem dünn besiedelten Gebiet. Reben, Felder und Wälder wechseln sich ab, ein Paradies für Radfahrer und die benutzen den von einem Verein betriebenen Reblaus Express überaus gerne. Früher wurden hier vor allem Holz und Getreide transportiert, inzwischen denkt man sogar wieder darüber nach, den Güterverkehr wieder aufzunehmen. Zumindest an Wochenenden erlebt die idyllische Bahn eine Renaissance, genau wie die Waldviertler Schmal-spurbahn, die mit Dampfzügen wieder Gäste anlockt. Auch hier gilt: totgesagte leben länger. Eisenbahn-Romantik ließ sich in historischen Wagen vom „Wein in den Wald“ schaukeln.
- **Mittwoch, 17. Juni, 16:30 | ANIXE**  
Zypern mit Falk Willy *Wild*  
Falk-Willy *Wild* kann sich bei seiner Reise davon überzeugen, dass die zyprischen Weine von ganz hervorragender Qualität sind. Kein Wunder, denn auf Zypern wird schon seit Jahrtausenden Wein angebaut. Eine Kunst, die auch in den Klöstern der Insel gepflegt wird.
- **Donnerstag, 18. Juni, 14:00 | Bayerisches Fernsehen**  
Bilder einer Landschaft: Bozen – Das Tor zum Süden  
In Südtirol liegt die Stadt Bozen eingerahmt von Bergen am Schnittpunkt uralter Verkehrswege. Bereits im 11. Jahrhundert begann der Aufstieg Bozens vom Weindorf zur Provinzhauptstadt.
- **Donnerstag, 18. Juni, 21:45 | 3sat**  
Ätna – Höllenschlund im Mittelmeer  
Fast jedes Jahr bricht er, respektive sie, einmal aus. Die Gefahren für die Anwohner halten sich zwar in Grenzen, seit der obere Teil des Ätna zum Nationalpark erklärt wurde, der nicht bebaut werden darf. Reißen jedoch Flanken in tieferen Regionen auf, gibt es fast nichts, was den Lavafluss stoppen kann. Winzerin Chiara *Vigo* erinnert sich daran, wie sie als Kind miterleben musste, dass ein Ausbruch im Norden bei Randazzo fast alle Weinberge der Familie vernichtete: eine Katastrophe, denn versichern kann man sich am Ätna bis heute nicht dagegen. Dass der Lavastrom einen Rest der Habe übrigließ und „wie durch ein Wunder“ urplötzlich die Richtung änderte, wie Chiara im Film erzählt, wird sie nie vergessen.
- **Freitag, 19. Juni, 21:45 | 3sat**  
Erlebnisreisen: Siebengebirge - Vom Drachenfels bis zum Mannberg  
Der Film stellt Weinkultur im Siebengebirge vor. Die Mitglieder der Familie *Belz* etwa bauen als Öko-Winzer seit den 1990er-Jahren an der Steillage am Mannberg bei Unkel ihren Wein an. Das Städtchen Unkel am Rhein dient als Ausgangsziel für Wandertouren. Es beherbergt auch das *Willy-Brandt*-Forum, eine Ausstellung über den Ex-Bundeskanzler *Willy Brandt*, der in seinen letzten Lebensjahren in Unkel wohnte. Weitere Stationen sind der Winzerort Bad Honnef-Rhöndorf, Wohnsitz des ehemaligen Bundeskanzlers *Konrad Adenauer* und malerischer Anziehungspunkt für Ausflügler, sowie der Drachenfels.
- **Sonntag, 21. Juni, 14:45 | hr fernsehen**  
Toronto und Umgebung: Von der Metropole zu den Niagarafällen  
20 km nördlich der Niagarafälle, wo der Niagara-Fluss in den Ontariosee mündet, liegt die Niagara-Wein-region mit dem kleinen historischen Örtchen Niagara-on-the-Lake. Dort scheint es, als stehe die Zeit still. Es ist eine Region, die für Kanadas berühmten Eiswein bekannt ist. Das Iniskillin Weingut in der Provinz Ontario wurde vielfach für seine Spitzenweine ausgezeichnet.

- Montag, 22. Juni, 13:55 | 3sat  
Porto – Eine Stadt erfindet sich neu  
Immer mehr junge Portuenser werden angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise kreativ und geben der traditionellen Portwein-Stadt mit ihren originellen Ideen ein neues Gesicht. Die Dokumentation zeichnet ein facettenreiches Bild der Stadt.
- Montag, 22. Juni, 17:00 | 3sat  
Nordspanien in sieben Stunden: Mit dem Zug von Barcelona nach Bilbao  
Die am Mittelmeer gelegene Metropole Barcelona entwickelt sich rasant. Inmitten eines kulturellen, internationalen Melting Pots trifft das Filmteam den Winzer Jabier *Marquínez*. Sein Weingut liegt in der spanischen Provinz La Rioja. Zusammen mit Jabier entdeckt das Filmteam ein Stück altes Barcelona, das jüdische Viertel an den Ramblas. Dort trifft Jabier spezielle Kunden: Mitglieder der jüdischen Gemeinde, für die er koscheren Wein produziert. Eine Spezialität, die bei internationalen Weinkennern höchste Anerkennung genießt. Dank streng religiöser Vorschriften und Kontrollen entsteht bei ihm der vermutlich reinste Biowein der Welt. Der aktuelle Jahrgang wird vom Rabbi persönlich geprüft. Mit dem Winzer Jabier geht es auf die Reise nach Nordwesten, mit dem Zug Richtung Rioja. Durch fast alle Klimazonen Spaniens führt die Tour: karge Steppen, felsige Wüstenlandschaften, fruchtbare Wein- und Gemüsegebiete und vor dem Atlantik durch ein Gebirge, das an die Schweiz erinnert. Haro, die Weinhauptstadt der Rioja, liegt auf einem malerischen Hügel umgeben von Bodegas.
- Dienstag, 23. Juni, 10:20 | Bayerisches Fernsehen  
Naturerlebnis Franken  
In den Weinbergen um den Ort Castell verzaubert eine Wildtulpenparade die Landschaft.
- Mittwoch, 24. Juni, 11:20 | arte  
Unsterbliches Pompeji  
Die Geschichte Pompejis und der Region rund um den Vesuv endet nicht mit ihrem furchtbaren Untergang. Die Dokumentation erzählt erstmals, wie es nach dem verheerenden Vulkanausbruch weiterging: Es ist eine Geschichte vom Umgang mit der Naturkatastrophe, vom entschlossenen Eingreifen des römischen Kaisers Titus und vom wirtschaftlichen Wiedererstarben der zerstörten Region. Mit welchen Problemen hatten die Menschen damals zu kämpfen, wie löste man sie? Und was lässt sich heute aus dem Umgang mit der Katastrophe vor 2.000 Jahren lernen? Das Krisenmanagement, die ersten Hilfsmaßnahmen der römischen Verwaltung sowie die nachfolgenden „Förderprogramme“ erscheinen in ihrem nüchternen Sinn für die Realität beeindruckend modern – auch wenn sich der gesamte Wiederaufbau über Jahrzehnte hinzog. Und es war dann der hervorragende Wein aus vulkanischer Erde, der der Region schließlich neuen Wohlstand bescherte.
- Donnerstag, 25. Juni, 11:50 | 3sat  
Der Geschmack Europas: Die Südoststeiermark  
Auf seinem Streifzug durch Europa erkundet Lojze *Wieser* gemeinsam mit Martin *Traxl* die Südoststeiermark, wo sie einen einzigartigen Reichtum an Natur- und Kulturlandschaften finden. Der fruchtbare Vulkanboden bietet optimale Bedingungen für den Weinbau, für Holunder-Plantagen und die beinahe in Vergessenheit geratenen Streuobstwiesen, auf denen alte Apfelsorten kultiviert werden.
- Freitag, 26. Juni, 10:30 | hr fernsehen  
Chinas wilder Fluss: An den Ufern des Mekong  
Der Mekong, die Lebensader Asiens, entspringt in den Bergen Tibets und strömt durch 7 Länder, bevor er das südchinesische Meer erreicht. Die Bauern entlang des Mekong leben von Mais, Weizen und Kartoffeln, aber es wächst auch Wein am Fluss. Die ältesten Reben stehen in Cizhong, einem kleinen tibetisch-christlichen Dorf, in dem die Kirche die Wirren der Geschichte nahezu unbeschadet überstanden hat.
- Sonntag, 28. Juni, 06:15 | 3sat  
Marokko - Land der Träume  
Natalie *Steger* und ihr Team stellen das orientalische „Land der Träume“ vor. Sie wandeln auf den Spuren von Humphrey *Bogart* und Ingrid *Bergman* in „Casablanca“ und zeigen Weinanbau in einem muslimischen Land.

- Dienstag, 30. Juni, 13:15 | 3sat  
Zu Gast in Frankreich: Von der Loire bis zum Atlantik  
Die Schlösser und Gartenanlagen an der Loire sind Hauptanziehungspunkte für Urlauber. Dazu gehören die Gärten des Château de Villandry oder die des Château de la Bourdaisière bei Tours. Dort sind über 600 verschiedene Arten Tomaten zu bestaunen. Entlang der Loire locken aber auch berühmte Weinregionen wie die des Sancerre.
- Dienstag, 30. Juni, 17:30 | 3sat  
Mallorcas stille Seiten: Wandern, Wein und Mandelblüte  
Außerhalb der sommerlichen Hochsaison lässt sich Mallorca am besten kennenlernen. Die Temperaturen sind angenehm, die Strände nicht überfüllt und die Hotelpreise oft günstiger. Der September ist der Monat der Weinlese und perfekt geeignet, die köstlichen einheimischen Tropfen zu probieren, etwa während einer Fahrt mit dem „Weinexpress“, einem Holzzug auf Rädern, der Besucher zu einer Verkostung mitten im Weinfeld bringt.

### \*) Termine – Termine – Termine

#### (1) VERKOSTUNGEN | PRÄSENTATIONEN | MESSEN

- Mittwoch, 17., bis Montag, 22. Juni 2020, täglich ab 16 Uhr: **Kellerschlüssel-Heuriger**  
Ausgesteckt ist im 300 Jahre alten barocken Kellerschlüssel. Wein, Genuss und hochwertigste Produkte aus der Region stehen auf der Speisekarte. Geboten werden bodenständige, klassische Heurigen Schmankerln und eine vielfältige Weinkarte: von eleganten Federspielen über aktuelle Smaragde bis hin zu Weinen aus dem Raritäten-Archiv. Auch das Ambiente ist nicht zu toppen: Unsere Gäste sitzen vor dem barocken „Lustschloss in den Wachauer Weinbergen“ und können ein gutes Glas Wein in der Wiese mit Blick auf die Ried Kellerberg genießen.  
Am besten reservieren unter 0664/88227377.
- Freitag, 19., und Samstag, 20. Juni 2020, jeweils 13 - 18 Uhr: **„Weinschau’n beim Winzer“**  
Am Weingut *Rabl* in Langenlois freut man sich auf ein frühlommerliches Weinverkosten mit Sicherheit, Trinkgenuss und Gemütlichkeit. Wählen Sie bei der Terminvereinbarung einfach ein Platzerl im Garten, auf der Terrasse oder im gewohnten Verkostungsraum!  
Eine TERMINVEREINBARUNG ist UNBEDINGT ERFORDERLICH: +43 2734 2303-14 (Helga Klug) oder unter [marketing@weingut-rabl.at](mailto:marketing@weingut-rabl.at).
- Freitag, 10. Juli 2020, 16 Uhr: **Wein.Rieden.Wanderung: Zeitreise durch die Terrassen**  
Begleiten Sie uns auf unserer Wanderung durch die sagenhaften Welten der Dürnsteiner Vergangenheit. Auf den Spuren von Richard Löwenherz wandern wir über den Kellerberg zur Ruine Dürnstein. Hinein in eine Sommernacht voller Geschichten und Wein.  
Treffpunkt: Vinothek der Domäne Wachau | Dauer ca. 3,5 Stunden | € 27,-- p. P.  
Festes Schuhwerk erforderlich!! Anmeldung erforderlich unter [event@domaene-wachau.at](mailto:event@domaene-wachau.at) oder Tickets gleich unter <https://shop.domaene-wachau.at/de/Veranstaltungen-2020/10-Juli-2020-Wein-Rieden-Wanderung.html> kaufen!
- Freitag, 31. Juli 2020, 13 Uhr: **Wein.Rieden.Wanderung: Tour de Wachau exklusiv**  
Nach einer kurzen Zugfahrt mit der Wachaubahn von Dürnstein bis Weissenkirchen wandern wir mit Ihnen auf dem Achleitenweg durch die legendäre Riede. Per Zille geht es daraufhin weiter nach Spitz die Donau hinauf, ehe wir uns mit der Strömung die Rieden entlang zurück nach Dürnstein treiben lassen werden. Mit im Gepäck haben wir einen großen Fundus an Geschichten, ein Quartett exzellenter Weine und ausreichend Verpflegung.  
Treffpunkt: Vinothek der Domäne Wachau | Dauer ca. 5 Stunden | € 52,-- p. P.  
ACHTUNG: Streng limitierte Teilnehmeranzahl!! | Festes Schuhwerk erforderlich!!  
Anmeldung erforderlich unter [event@domaene-wachau.at](mailto:event@domaene-wachau.at) oder Tickets gleich unter <https://shop.domaene-wachau.at/de/Veranstaltungen-2020/31-Juli-2020-Wein-Rieden-Wanderung.html> kaufen!

- Mittwoch, 19., bis Montag, 24. August 2020, täglich ab 16 Uhr: **Kellerschlüssel-Heuriger**  
Ausgesteckt ist im 300 Jahre alten barocken Kellerschlüssel. Wein, Genuss und hochwertigste Produkte aus der Region stehen auf der Speisekarte. Geboten werden bodenständige, klassische Heurigen Schmankerln und eine vielfältige Weinkarte: von eleganten Federspielen über aktuelle Smaragde bis hin zu Weinen aus dem Raritäten-Archiv. Auch das Ambiente ist nicht zu toppen: Unsere Gäste sitzen vor dem barocken „Lustschloss in den Wachauer Weinbergen“ und können ein gutes Glas Wein in der Wiese mit Blick auf die Ried Kellerberg genießen.  
Am besten reservieren unter 0664/88227377.
- Samstag, 5., und Sonntag, 6. September 2020, 10 - 18 Uhr: **Wachauer Weinfrühling**  
Die Wachau, ihre Weine und der Frühling: Rund 100 Winzer öffnen Anfang Mai ihre Pforten. Die Domäne Wachau ist mit von der Partie. Zur Verkostung bereit stehen die neuen Steinfedern und Federspiele, die Smaragde 2018 & 2019, Überraschungen und Raritäten.  
Eintritt: € 25,- p. P. (gilt bei allen teilnehmenden Vinea Wachau-Weingütern)  
(<https://www.vinea-wachau.at/aktivitaeten/wachauer-weinfruehling>)
- Samstag, 5. September 2020, 11 - 18 Uhr: **1<sup>er</sup> Erste Lagen-Präsentation** (Schloss Grafenegg)  
Alle 62 Mitgliedsbetriebe aus den 3 großen Regionen der Österreichischen Traditionsweingüter – Donau (36 aus Kamptal, Kremstal, Traisental und Wagram), Wien (6) und Carnuntum (20) – präsentieren ihre **1<sup>er</sup> Erste Lage-Weine** aus den aktuellen Jahrgängen! Weitere Infos jeweils auf dem neuesten Stand unter: <https://www.traditionsweingueter.at/lagenpraesentation/>.  
Eintritt: € 25,- (Tageskassa) bzw. € 15,- (Personen bis 26 Jahre) - € 20,- (VVK, [oeticket.com](http://oeticket.com))  
Gratis mit Konzertkarte des Tages (Tickets unter [www.grafenegg.com](http://www.grafenegg.com))
- Samstag, 5. September 2020, 13 Uhr: **Donau.Rieden.Schiffahrt**  
Das Team der Domäne Wachau lichtet den Anker. Zwischen imposanten Rieden und Steinterrassen schippern sie die Donau hinauf und erzählen dabei von der Wachau und ihren Weinen. Für Proviant an Bord ist gesorgt!  
Treffpunkt: Vinothek der Domäne Wachau | Dauer ca. 3,5 Stunden | € 52,- p. P.  
Anmeldung erforderlich unter [event@domaene-wachau.at](mailto:event@domaene-wachau.at) oder Tickets gleich unter <https://shop.domaene-wachau.at/de/Veranstaltungen-2020/05-September-2020-Donau-Rieden-Schiffahrt.html> kaufen!
- Samstag, 5. September 2020, 19 Uhr: **Große Hämmer Weinkulinarium** (Schönberg/Kamp)  
Zwölf gereifte Weine der Schmiede-Winzer und dazu ein viergängiges Spätsommer-Menü von der Weinstube *Aichinger* in Schönberg beim Weinkulinarium „Große Hämmer“ in der Alten Schmiede Schönberg moderiert von Ihrem BBJ Wein-Newsletter-Mitherausgeber Dr. Bernulf Bruckner jun. (<https://www.alteschmiede-schoenberg.at/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen.html>)  
Eintritt: € 57,- | Reservierung (bis 28. Aug.) | T +43(0)2733/76476 | E: [info@alteschmiede-schoenberg.at](mailto:info@alteschmiede-schoenberg.at)
- Samstag, 12. September 2020: **3. Österreichische Hobbykochmeisterschaft** (Wien)  
Bewerben kann sich jede Amateur-/Hobbyköchin und jeder Amateur-/Hobbykoch mit Wohnsitz in Österreich und Mitgliedschaft im Österreichischen Koch- und Genussverband (ÖKGV-Mitgliedschaft ist gratis!). Der/Die Bewerberin darf den Beruf Koch weder zurzeit ausüben noch jemals diesen Beruf professionell ausgeübt haben.  
Bewerbungen (bis 29. August 2020) unter: <https://www.oekgv.at/mein-profil/>

(2) SEMINARE | WORKSHOPS | TRAININGS○ **Weinkultur 1 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Schlicht und einfach die Grundlagen des Weingenusses! Weinliebhaber und Konsumenten, die einerseits durch mehr Wissen, andererseits durch den kultivierten Umgang mit Wein ihre Freude am Genuss edler Rebensäfte steigern und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 19. September 2020, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 130,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

○ **Weinkultur 2 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Weinjahr und Winzer – Reben und Weine! Weinfreunde, die über das erforderliche Basis-Wissen verfügen und ihre Kenntnisse in Theorie und vor allem der Praxis weiter ausbauen und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 17. Oktober 2020, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 130,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme am Kurs „Weinkultur 1“ voraus!

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

○ **Weinkultur 3 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Vom Weinliebhaber zum Connaisseur. Österreichs Weingärten und ihre Spezialitäten – Schaumweine – Degustationserkenntnisse. Für Weinfreunde und -kenner mit Hang zum „Professionalismus“, die mehr Kompetenz und vinologisches Fachwissen erlangen wollen, aber auch für Wein-Gourmets und jedermann mit Neigung zur Gourmandise.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 21. November 2020, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 130,- p.P. (€ 10,- Ermäßigung für Mitglieder des ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at))

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme an den Kursen „Weinkultur 1“ und „Weinkultur 2“ voraus!

Inklusive „Weinkolleg-Diplom“ bei Nachweis des Besuches aller drei Veranstaltungen, Weinkultur I, II und III, und Teilnahme am Abschluss-Kolloquium.

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

Seminarprogramm mit weiteren Seminaren und Ermäßigungen für ÖKGV-Mitglieder auf Anfrage bei „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen. unter [www.wein-consulting.at](http://www.wein-consulting.at) oder + 43 (0)2732 87678.

**\*) Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2020:**

- a) Das *Basis-Package* für alle: Um 375 Euro Beitrag gibt's vier Meldungen im BBJ Wein-Newsletter 2020 und die Nennung als Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).
- b) Das *Top-Jahres-Package* für Top-Partner: Um 625 Euro Jahresbeitrag gibt's eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und Bewertungen (z.B. Jahrgangsvorstellung; max. 8 Weine) bzw. einen ausführlichen Bericht über einen Event im Jahr (inkl. Weinbewertungen von max. 5 Weinen), fünf Meldungen im BBJ Wein-Newsletter 2020 und die Nennung als Top-Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).
- c) Das *Premium Partner-Package*: Für 1.150 Euro gibt's jährlich max. zwei Verkostungen inkl. Weinbeschreibungen und -bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; jeweils max. 8 Weine) bzw. ausführliche Berichte über einen Event (inkl. Weinbewertungen von jeweils max. 5 Weinen), wahlweise eine Verkostung und einen Bericht, acht redaktionelle Meldungen im BBJ Wein-Newsletter 2020 sowie die Nennung als Premium Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo). Top-Goody für Premium Partner: Diese können auf Wunsch auch exklusiv bei Herbert *Braunöcks* „Wine after Work“-Abenden mitwirken.

ALLE Partner werden (auf Wunsch) mit den Homepages von Dr. Herbert *Braunöck* ([www.wein-gesund.at](http://www.wein-gesund.at)), Dr. Bernulf *Bruckner* jun. ([www.lrtc.at](http://www.lrtc.at)) und dem Österreichischen Koch- und Genuss-Verband (ÖKGV, [www.oekgv.at](http://www.oekgv.at)) verlinkt.

Alle Preise ohne gesetzliche Steuern. Partner-Packages werden selbstverständlich als solche gekennzeichnet. Alternativvorschläge zu den drei Kooperationspackages sind durchaus diskutabel.

Vinophile Grüße!

**Impressum BBJ-Wein-Newsletter**

Herausgeber: Bernulf *Bruckner* jun. (*bbj*), Herbert *Braunöck* (*hb*), Paul Christian *Jezek* (*pcj*)

Kolumnistin: Rosina *Bruckner* (*rb*)

Kooperationspartner werden? [Bernulf.Bruckner@LRTC.at](mailto:Bernulf.Bruckner@LRTC.at) - [h.braunoeck@actcom.at](mailto:h.braunoeck@actcom.at) - [p.jezek@medianet.at](mailto:p.jezek@medianet.at)

Der BBJ-Wein-Newsletter erscheint seit dem 31. August 2010 zumindest vierzehntäglich und bietet umfassende Informationen zur österreichischen Weinwirtschaft und zu internationalen Wein-Angeboten und News. BBJ verpflichtet sich gegenüber seinen Usern, alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten auszunutzen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Änderung und Missbrauch zu schützen. Diese Daten werden nach dem Datenschutzgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Eine etwaige Auswertung dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Die Weitergabe von persönlichen Daten erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung des Users, außer wenn gesetzliche Vorschriften dies unbedingt notwendig machen, Rechte oder Eigentum des BBJ-Wein-Newsletters gefährdet sind oder um Interessen anderer User zu schützen.

\*\*\* 250 Wein-Newsletter in 10 Jahren!!!! \*\*\*

\*\*\* Mit der 5. Ausgabe 2020 am 5. März ist der 250. BBJ Wein-Newsletter erschienen! \*\*\*

## Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner

---



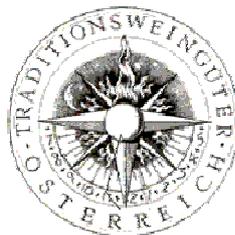
WINZER KREMS eG  
 Sandgrube 13, 3500 Krems  
 Tel.: +43(0)2732/85511-0, Fax.: -6  
[office@winzerkrems.at](mailto:office@winzerkrems.at)  
[www.winzerkrems.at](http://www.winzerkrems.at)



DOMÄNE WACHAU  
 3601 Dürnstein 107  
 Tel: +43(0)2711/371  
[office@domaene-wachau.at](mailto:office@domaene-wachau.at)  
[www.domaene-wachau.at](http://www.domaene-wachau.at)



WEINGUT WALTER GLATZER  
 Rosenbergstraße 5, 2464 Göttlesbrunn  
 Tel: +43(0)2162/8486  
[info@weingutglatzer.at](mailto:info@weingutglatzer.at)  
[www.weingutglatzer.at](http://www.weingutglatzer.at)



Verein Österreichischer Traditionsweingüter  
 Kloster Und, Undstraße 6, 3504 Krems-Stein  
 Ansprechpartner: Obmann Michael *Moosbrugger*  
 Tel.+43(0)664/4873704  
[info@traditionsweingueter.at](mailto:info@traditionsweingueter.at)  
[www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at)



Österreichischer Koch- und Genussverband  
 Ansprechpartnerin: Michaela *Lefor*, MBA  
 Tel.: +43(0)660/2020976  
[lefor@oekgv.at](mailto:lefor@oekgv.at)  
[www.oekgv.at](http://www.oekgv.at)